Saison 2016/2017
F1-Junioren U9
Jahrgang 2008

TRAININGSZEITEN

Sportplatz
Mittwoch & Freitag 17:45 - 19:00 Uhr

TRAINER

Siegfried König
Tel. 0152 / 53 76 46 68

HEIMSPIELE

Samstag 9:30

Spielberichte:

25.09.2016: Freundschaftsspiel F1/F2 – SV Dornach 1:11 (1:1)

Die Begegnung auf dem Hauptplatz begann vielversprechend mit einem frühen Tor von Joshi, der bei unserem ersten Angriff einen Abklatscher vom gegnerischen Torwart in bester Knipsermanier verwandelte. Ab dann waren aber die Dornacher am Zug und stürmten drauflos, was nach ein paar Minuten zum 1:1 führte. Mit viel Glück hielten wir das Unentschieden zur Pause, einige Male verhinderte der Pfosten einen Rückstand, andere Male unser Torwart Colin. Die Gäste spielten die erste Halbzeit überlegt und waren durch viel Spielübersicht und gezielte Pässe überlegen. Wir griffen leider zu wenig an, gingen nicht auf den Gegner, passten schlecht und standen nicht gut verteilt und machten es dadurch Dornach leicht. Anfangs der zweiten Halbzeit wirkte kurz die Kabinenansprache des Trainers nach sodass wir die Gäste früh störten und beherzt in Zweikämpfe gingen. Sie drehten dann aber wieder auf und holten die aus der ersten Halbzeit nicht verwandelten Tore im Zweiminutentakt aus allen Lagen, Entfernungen und Winkeln nach. Oft sah man unsere Abwehr zu inkonsequent und zaghaft agieren. Fazit: Freund-schaftsspiele sind auch da um zu experimentieren. Heute bestand die Mannschaft aus Spielern aus zwei verschiedenen Teams, was zu Unsicherheiten führte.
Tor: Joshi

17.09.2016: F1 – SV Schwarz-Weiß München 10:1 (6:1)

Im ersten Spiel nach der wohlverdienten Sommerpause begannen wir hochmotiviert, brauchten aber ein paar Minuten um ins Spiel zu finden. Als wir raushatten wie der Gegner tickt fiel es uns leicht, regelmäßig durch die Abwehr zu marschieren…es fielen sechs Tore durch Jeremias, Haidar und Joshi. Wir spielten geschickt, oft auch über die ganze Breite des Platzes und zeigten gekonntes Paßspiel in der Vorbereitung der Tore. Kurz vor der Halbzeit fiel der Anschlusstreffer.
Anfangs der zweiten Hälfte merkte man, dass unsere Jungs in der ersten Halbzeit bei den schon vormittags sehr warmen Temperaturen viel Energie gelassen haben, sie wurden müde, es wurde ein zunehmend zähes Spiel im Mittelfeld. Durch ein Tor vom aufgerückten Abwehrspieler Jakob, der beherzt von der Strafraumgrenze abzog, kamen die Lebensgeister zurück in die Mannschaft, die dann wieder klar das Heft in die Hand nahm und bis zum Ende des Spiels nicht mehr abgab: Jeremias erzielte weitere Tore, der auch den sehenswerten Schlußpunkt landete, als er mit einem tollen Kopfball nach einer gezielten Flanke von Joshi das 10:1 erzielte.
Tore: Jeremias (5), Haidar (3), Jakob, Joshi

02.10.2016: SpVgg Markt Schwabener Au 2 – F1 0:13 (0:8)
Bei Dauerregen trafen wir in der schönen Anlage auf einen überforderten Gegner, den wir direkt in der zweiten Minute auskonterten und Matteo selbstlos für Joshi zum 0:1 vorlegte. Das 0:2 erzielte Colin B., der im Strafraum verwandelte. Es ist kein Zufall,daß der erste gezielte Angriff der Gastgeber lange auf sich warten ließ, wir deckten ihn gut, halfen uns gegenseitig, machten die Räume eng…Markt Schwaben hatte kaum Platz. Das sehenswerte 0:3 machte Paul per direktem Hammerfreistoß von der Mittellinie…besser geht's nicht. Daß wir auch gefühlvoll spielen können bewies Colin B. beim 0:4, der dem Torwart bei einem kräftigen Lupfer im „16er" keine Chance ließ. Beim 0:5 setzte Paul die Ansage des Trainers („Paul, Abzug !") vom Spiel-feldrand direkt um und traf kraftvoll von der Strafraumgrenze. Das 0:6 und 0:7 erzielte wieder Joshi nach tollem Kurzpaßspiel. Colin R. staubte im Getümmel vor dem Tor zum 0:8 Halbzeit-stand ab. In der zweiten Hälfte tat sich lange erstmal nichts, wir spielten zu kompliziert, teilweise nicht entschlossen genug und trafen nicht mehr. Paul beendete diese unproduktive Phase mit dem 0:9 und mit zwei weiteren Treffern. Colin R. schob nach einer Flanke zum 0:12 ein und Jakob stand zur rechten Zeit am richtigen Ort und hielt sein Bein an der Torlinie zum 0:13 hin. Tore: Paul (5), Joshi (3), Colin B. (2), Colin R. (2), Jakob

22.10.2016: F1 – TSV Zorneding 12:1 (7:0)
Zu Beginn des Spiels waren die Spielanteile und Ballkontakte gerecht verteilt zwischen den Gästen und uns, es kristallisierte sich dann aber schnell unsere spielerische und körperliche Überlegenheit heraus. Den ersten Treffer erzielte Jakob als er den Ball direkt am Pfosten stehend am Torwart vorbei über die Linie drückte. Mit schnellen und präzisen Pässen auf engem Raum gelangten wir immer wieder vor das gegnerische Tor, scheiterten aber am gut stehenden Torhüter der Gäste. Nach dieser „Kennenlernphase" fielen ab Mitte der Halbzeit weitere Tore in schneller Folge durch Matteo, Colin, Jakob und Haidar, der einen Abklatscher abstaubte. Besonders hervorzuheben ist ein sehenswertes Hackentricktor von Matteo, der ein weiteres schönes Tor erzielte als er von der Mittellinie einen hohen Abstoß des gegnerischen Torwartes quasi direkt returnierte. Haidar imponierte zusätzlich als Anspielstation in der vorgerückten Abwehr, der mit viel Übersicht seine Kameraden in der Spitze mit langen platzierten Pässen bediente. Dass der erste gezielte Torschuß der Zornedinger erst kurz vor Ende der ersten Halbzeit erfolgte wundert nicht. In der zweiten Spielhälfte ließ man es mit geänderter Aufstellung ruhiger angehen, was im Gegentreffer zum 7:1 resultierte. Paul übernahm nun die Verteilerrolle im Mittelfeld. Colin traf in dieser Phase dreimal in Folge aus verschiedenen Positionen zum 10:1. Matteo's eigentlich als Flanke getretener Ball landete zum 11:1 im Tor und Benjamin setzte den Schlußpunkt zum 12:1.
Tore: Colin (5), Matteo (3), Jakob (2), Haidar, Benjamin

12.11.2016: F1 - FC Phönix München 2 8:3 (5:1)
Das Spiel hatte kaum begonnen da zappelte schon der Ball in unserem Netz...Spieler und Zuschauer rieben sich verwundert die Augen…so schnell kann es gehen. Der frühe Rückstand schockte uns aber nicht und wir zeigten, was wir können. Ein sehenswerter Angriff mit tollen Kombinationen führte leider nicht zum direkten Ausgleich. Wir mussten bis zur 5. Minute warten bis Colin B. ein Abstaubertor landete. Von diesem Moment an waren wir am Drücker, eine Angriffswelle folgte der nächsten. Jakob traf von der Strafraumgrenze leider nur den Pfosten, bevor Heidar später goldrichtig stand und nach einer tollen, aus vollem Lauf getretenen Flanke von Paul zum 2:1 erhöhte. Kurze Zeit später jubelten wir mit Paul, der im Mittelfeld freistehend auf den Kasten von Phönix zimmerte und das 3:1 erzielte. Die Gäste schafften es kaum in unsere Hälfte, selbst weite Abstößen des gegnerischen Torwarts schnappten wir uns direkt im Mittelfeld und bauten unseren Angriff auf. Sollte Phönix doch einmal weiter vorstoßen war spätestens in der stabilen Abwehr mit Benjamin und Noah Schluß, der besonnen und mit viel Übersicht die Bälle direkt wieder nach vorne verteilte. Das 4:1 fiel als Colin B. einen Handspielfreistoß fast von der Mittellinie unhaltbar ins Tor drosch. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit traf Ben als er nach einer Ecke kalt zum 5:1 abstaubte. In der zweiten Hälfte

kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten ein paar sehenswerte Aktionen, die aber durch unseren Schlussmann Alexander sicher vereitelt wurden. Matteo erhöhte auf 6:1 als er völlig unbedrängt vor dem Strafraum nicht lange fackelte und dem Torwart keine Chance ließ. Prompt folgte der vom Gegner umjubelte Anschlußtreffer zum 6:2. Pfosten und Latte waren - wieder einmal - im Weg als Jakob und Colin R. beherzt aus zweiter Reihe abzogen. Die Partie wurde zunehmend ausgeglichener aber auch ruppiger. Heidar nutzte ein Durcheinander im gegnerischen Strafraum aus und brachte uns mit 7:2 in Führung, Paul erhöhte weiter auf 8:2. Den Schlusstreffer zum 8:3 setzten passend zum Einstandstor wieder die Gäste.

Nachdem vorletzte Woche das Auswärtsspiel hoch verloren wurde tat dieser verdiente und durch Können herausgespielte Heimsieg gut.

Tore: Ben, Colin B. (2), Heidar (2), Matteo, Paul (2)

06.01.2017: E- und F-Jugend zu Gast beim Hallenturnier in Liegau-Augustusbad

Am Freitag, 06.01.2017 trafen sich morgens bei sonnigem Winterwetter insgesamt ca. 40 E- und F-Spieler, ihre Trainer, der Sportdirektor und Jugendleiter, Eltern und Freunde beim Sportheim um gemeinsam im komfortablen Reisebus zum 18. Liegauer Hallencup des austragenden SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V. zu fahren. Kurz nach der Abfahrt auf Höhe Eching erschallte das erste „wann sind wir endlich da“ – es dauerte ca. sechs Stunden inkl. zweier kurzer Kaffee-, Toiletten- und Rauchpausen ehe diese Frage abschließend beantwortet wurde. Aber mit „Wilde Kerle“-DVDs, Schläfchen, Lesen, Musik hören, Gesprächen, Essen, leichten flüssigen Genussmitteln und ja – teilweise auch mit smarten elektronischen Medien ging die Fahrt durch die glitzernde Winterlandschaft recht schnell herum. Nach der Ankunft im Hotel in Radeberg ging es an die Verteilung der Kinder in die Dreierzimmer. Das Hotel zeigte sich sehr flexibel bei der kurzfristigen Aufstockung der benötigten Zimmer. Sehr zum Leidwesen einiger Väter konnten sie nicht mit anderen Vätern ein Doppelzimmer teilen da die teilweise mitgereisten Ehefrauen Ansprüche auf ihre Ehemänner anmeldeten. Zum Abendessen fuhren wir zum Ortsamt nach Liegau-Augustusbad, wo uns der gastgebende Verein SV Liegau-Augustusbad mit Nudeln mit verschiedenen Saucen und einer süßen Leckerei verköstigte. Ortstypisch wurde dazu den Erwachsenen Radeberger Pils gereicht. Vom Präsidenten des Heimvereins, unserem Sportdirektor und von einem Vertreter des Gemeindepartnerschaftsvereins aus Liegau-Augustusbad wurden kurze Ansprachen gehalten. Leider fand sich später keine Zeit mehr für angebotene Führung in die Heimatstube. Nachdem die Kinder ins Bett verfrachtet und eine strenge Flurkontrolle seinen Platz einnahm, klang der Abend für die Erwachsenen an der Bar oder an der Bowlingbahn des Hotels langsam aus – für die einen früher, für die anderen später. Ungeahnte Talente wurden entdeckt als eine Spielermama sämtliche Herren beim Bowling übertrumpfte. Nach einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück stand der Samstagvormittag ganz im Zeichen des Turniers für die E-Mannschaft. Nach drei teilweise leider sehr deutlichen Niederlagen in der Gruppenrunde unterlagen wir im Spiel um Platz 7 knapp der zweiten Mannschaft des gastgebenden Vereins. Immerhin wurde Mika König zum Torwart

des Turniers gewählt was eine tolle und verdiente Auszeichnung ist. Der Sportdirektor überreichte im Namen vom FC Aschheim ein von allen Spielern unterschriebenes eingerahmtes Trikot, worüber sich der Präsident des Gastgebers sehr freute.

Am Samstagnachmittag machten wir eine speziell auf Kinder zugeschnittene interaktive Stadtrundfahrt durch Dresden, bei der sich die Kinder und auch Erwachsenen lautstark beteiligten…„Sauer macht lustig“ und „Sesselpupser“ gingen einem lange nicht mehr aus dem Kopf. Abends tobten sich die Kinder mit allen FCA’lern und auch dem Busfahrer in einer Soccer-Arena aus und stärkten sich danach auch dort. Die restlichen Erwachsenen erkundeten individuell die Altstadt und aßen dann später in zwei verschiedenen Restaurants zu Abend. Da es stark schneite zeigte sich die erleuchtete ehrwürdige Altstadt sehr stimmungsvoll. Die Abholung der Erwachsenen durch den Reisebus mit den Kindern und den FCA‘lern am vereinbarten Treffpunkt schlug beinahe fehl, sodass schon fast ein Iglu zum Übernachten errichtet wurde. Nach der Rückkehr ins Hotel wurde es dann schnell ruhig auf den Fluren, da die Kinder von dem ereignisreichen und anstrengenden Tag sehr müde waren. Wer von den Erwachsenen nach einem „ich lege mich nur kurz mal hin“ tatsächlich wieder aufstand traf sich erneut an der Bar und an der Bowlingbahn. Sonntag vormittags fand das F-Turnier mit acht teilnehmenden Mannschaften statt. Die Jungs kämpften hervorragend und schafften einen beindruckenden 2. Platz. Als Krönung wurde Paul Kieselstein berechtigt zum besten Spieler des Turniers gewählt, die Trophäe des Torschützenkönigs verpasste er knapp. Die E-Jugend spielte in der Zeit Bowling im Hotel. Direkt nach der Siegerehrung machten wir uns – gut verpflegt auf dem hervorragend organisierten Turnier oder im Hotel – auf den Heimweg. Der erneute starke Wintereinbruch mit seinen Straßenverhältnissen machte einigen Müttern Sorgen, unser souveräner Busfahrer brachte uns aber wieder nach zwei Pausen inkl. Abendessen bei McDonalds sicher zurück nach Aschheim.

Vielen Dank an den FC Aschheim mit seinen mitgereisten Trainern, dem Sportdirektor und Jugendleiter, an den Förderverein der Sportjugend des FC Aschheim e.V., an die Partnerschaftsvereine beider Gemeinden und an die Gemeinde Aschheim für ihre betreuerische, organisatorische und großzügige finanzielle Unterstützung ohne die diese Reise nicht möglich gewesen wäre. Ein Dankeschön geht auch an Hr. Wäspy, Komiteesprecher Gemeindepartnerschaftsverein für Radeberg/*Liegau*–Augustusbad, der beim ersten Abendessen dabei war und der uns Erwachsenen später Interessantes über die Partnerschaft der beiden Gemeinden berichtet und an beiden Turniertagen die Daumen gedrückt hat. Kindern wie Erwachsenen hat die Tour riesigen Spaß gemacht.